

Aaaah! Lesen lernen ist so schwer!!!

Beitrag von „Panama“ vom 10. November 2007 20:48

Hallo erdbeeren

Die Lautgebärden funktionieren so: Jedem Laut ist eine bestimmte Gebärde zugeordnet und wird den Kindern bei der Einführung des Buchstabens gleich mit beigebracht. Wörter werden dann ebenfalls so erlesen. Wichtig ist, dass man beim Erlesen mit den Gebärdensprachen die Bewegungen fließend von Buchstabe zu Buchstabe macht und ebenso die Buchstaben fließend (also eben verschliffen) liest. Also keine Atempause zwischen den Buchstaben (keine Pause). Durch die Gebärdensprachen haben die Kinder eine Verbindung zwischen der Optik und der Motorik, was den meisten Kindern das Verschleifen unheimlich erleichtert. Alle Kinder legen diese Art des Lesens automatisch ab, wenn sie das Leseprinzip verstanden haben.

Das war jetzt aber nur die Kurzform..... ich halte öfter mal Vorträge zu dem Thema, aber das wäre hier zu viel.

Ich benutze die Gebärdensprachen von Uli Butz (<http://www.lesebutz.de>), welche angelehnt sind an die Kieler Lautgebärden und habe damit sehr gute Erfolge!

Panama